

Online-Dienst „Personalausweis“ zur EfA-Nachnutzung aus Hamburg

OZG-ID 10119

ALLGEMEIN

Der Online-Dienst ist eine Fokusleistung des Bundes sowie eine OZG-Booster-Leistung.

Die Projektumsetzung wird über das Ministerium für Inneres und Sport - Referat „Digitale Verwaltung, Informationstechnik“ gemeinsam mit dem Fachreferat-gesteuert.

NÄCHSTE SCHRITTE

- Umsetzung der Leistungen „Befreiung von der Ausweispflicht“ und „Verlustmeldung“ seitens des umsetzenden Land Hamburg
- Abfrage des Nachnutzungsinteresses in den Pass- und Personalausweisbehörden
- Planung einer Kick-Off-Veranstaltung für die nachnutzungsinteressierten Kommunen

STATUS

Der Online-Dienst „Annexleistungen zum Personalausweis“ aus dem Themenfeld Querschnittsleistungen umfasst die „Befreiung von der Ausweispflicht“ und „die Verlustmeldung“. Ursprünglich wurde er vom Themenfeldfederführer Berlin umgesetzt. Anfang 2023 hat das BMI die Projektverantwortung übergangsweise übernommen. Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch den Hamburg Service vor Ort, hat sich in Abstimmung mit dem BMI entschieden, die Umsetzungsverantwortung für diesen EfA-Dienst ab dem 01.01.2024 zu übernehmen.

NEUE ENTWICKLUNGEN

Befreiung von der Ausweispflicht (Leika 99008002010000): Eine Befreiung von der Personalausweispflicht ist möglich für Personen, die stark pflegebedürftig sind oder aus gesundheitlichen Gründen das Haus nicht verlassen können (betreute Personen, dauerhaft in einem Pflegeheim wohnhafte Personen und behinderte Personen).
Verlustmeldung (Leika 99008001014000): Ist der Personalausweis nicht mehr auffindbar oder wurde verloren, muss der Verlust sofort angezeigt werden (Verlustanzeige).
 Beide Online-Dienste stehen ab September 2024 anschlussbereit zur Verfügung und können direkt an das Fachverfahren angebunden werden.
 Die Kosten der Nachnutzung können zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden. Das Land Sachsen-Anhalt hat sein grundsätzliches Nachnutzungsinteresse ausgesprochen.

IT-SICHERHEIT & DATENSCHUTZ

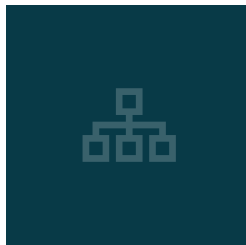
IT-Sicherheit und Datenschutzkonzepte wurden dem Land zur Verfügung gestellt.

TECHNISCHES

Die technische Entwicklung der Online-Dienste zu den Annexleistungen Personalausweis liegt in der Verantwortung der Bundesdruckerei und befindet sich aktuell in der Umsetzung. Die Anbindung an den Online-Dienst erfolgt über FIT-Connect. Das Fachverfahren HSH wurde bereits angebunden. Weitere Gespräche zur Fachverfahrensanbindung an FIT-Connect laufen derzeit mit der AKDB. Es werden Anbindungsleitfäden für die Anbindung der Behörden an FIT-Connect zur Verfügung gestellt werden.

ORGANISATORISCHES

Eine Abfrage des Nachnutzungsinteresses seitens der Kommunen in Sachsen-Anhalt wird derzeit vorbereitet.



RECHTLICHES

Der Online-Dienst wird über den EfA-Marktplatz govdigital angeboten.

Die IT-Sicherheits- und Datenschutzkonzepte wurden zur Verfügung gestellt.

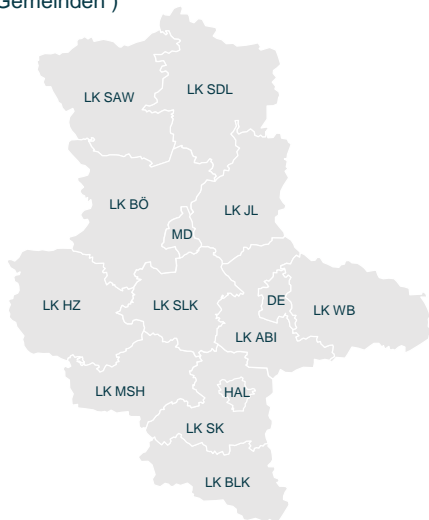
FINANZIELLES

Aufgrund des derzeitigen Projektstandes kann aktuell keine Aussage über die Kosten getroffen werden. Grundsätzlich ist das Land Sachsen-Anhalt bestrebt seinen Kommunen den Online-Dienst zur Nachnutzung kostenfrei bis zum 31.12.2026 zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich sollen die Anbindungskosten als auch die einmaligen Schnittstellenkosten im Jahr 2024 landesseitig zentral übernommen werden.

MITNUTZENDE KOMMUNEN

(Landkreise, kreisfreie Städte / Städte Gemeinden)

- Dienst verfügbar
- Rollout geplant
- Mitnutzung bekundet
- Pilotkommune



WEITERE INFORMATIONEN

- [OZG-IP](#)
- [EfA-Marktplatz](#)
- [FIM-Informationen](#)
- [BUS](#)



KONTAKT
ozg@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken